

laufs der Ereignisse beitragen und die Handlungen der schuldigen Personen charakterisieren. Im Verlaufe der Tatortbesichtigung muß man sich besonders um die Entdeckung des Brandherdes, d. h. der Stelle der Brandentstehung, um die Feststellung der Umstände, unter denen der Brand entstand und sich entwickelte, sowie um die Klärung seiner Folgen (Menschenopfer, Beschädigung und Vernichtung von Vermögen u. a.) bemühen.

In vielen Fällen werden beim Wegräumen des Schuttes nach dem Brand die Brandspuren und andere Spuren der Brandentstehung vernichtet, die für die Aufklärung des Verbrechens von Bedeutung sind. Darum darf man vor Beendigung der Besichtigung keinesfalls das Aufräumen der Brandstellen und die Entfernung der halbverbrannten Gegenstände von der Brandstätte zulassen, damit die dort befindlichen Spuren des Verbrechens erhalten bleiben. Es empfiehlt sich sogar, die Tatortbesichtigung nach Möglichkeit noch vor endgültiger Löschung des Brandes zu beginnen. Den Augenblick, in dem mit der Besichtigung zu beginnen ist, bestimmt man im Einvernehmen mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr.

Wenn der Vertreter des Untersuchungsorgans noch vor Ankunft der Feuerwehr am Brandort eintrifft, so muß er unverzüglich Maßnahmen zur Löschung und Lokalisierung des Brandes einleiten. Insbesondere muß die Luftzufuhr unterbunden werden, die einen der Faktoren für die Ausbreitung des Feuers bildet. In der Regel verbreitet der Luftzug das Feuer durch Tür- und Fensteröffnungen, Ventilatoren, über Luken, Schächte und andere Lücken und Öffnungen, die der Luft Zutritt in das brennende Gebäude verschaffen. Darum ist die Luftzufuhr sofort zu unterbinden, indem alle Öffnungen verstopft werden.

Bei der Besichtigung ist ein Maximum an Konzentration erforderlich, damit keine einzige Einzelheit unbeachtet bleibt. Die Untersuchungspraxis zeigt, daß es manchmal auf Grund der verschiedenartigsten Spuren, die auf den ersten Blick unwichtig erscheinen, gelingt, den Brandherd zu entdecken, die tatsächlichen Ursachen zu klären und damit den Verbrecher zu überführen.

Die Feststellung des Brandherdes ist für die erfolgreiche Untersuchung von Brandstiftungen und verbrecherischer Nichteinhaltung der Brandschutzvorschriften wichtig. Kennt man die Stelle der Brandentstehung, so läßt sich einmal der Kreis der Personen leichter bestimmen, die zu dem in Brand geratenen Raum Zutritt haben, und zum anderen können begründetere Versionen über die möglichen Ursachen des Brandes aufgestellt werden.

Die wahrscheinlichste Stelle der Brandentstehung ist meist dort, wo die Flamme sich zuerst zeigte und von wo sich das Feuer über das ganze